

Protokoll zur Stadtteilkonferenz Wulsdorf

Datum: 11.08.2016 Uhrzeit: 18:30 – 20:10 Uhr Ort: Weserstraße 80

Teilnehmer: 132, Gäste: 10

Leitung: Sprecher Timo Neumann

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Timo Neumann begrüßt die Teilnehmer und Gäste, allen voran Herrn Oberbürgermeister Melf Grantz, Frau Carolin Kountchev und Herrn Reinhard Büsching.

Anschließend bedankt sich Timo Neumann bei der Stäwog Bremerhaven für die kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten in der Weserstraße 80 für die Stadtteilkonferenz und bei Bier Harlos für das kostenfreie leihen der Stühle für die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz und die Tagesordnung für die aktuelle werden ohne Einwände genehmigt.

TOP 2: Filmprämie „Stadtteilzentrum Wulsdorf im Wandel“

Gerd Wille führt kurz in die Entstehungsgeschichte des Filmes ein. Er erklärt, dass der von Reinhard Büsching gedrehte Film die Entwicklungen um die Planungen des Wulsdorfer Zentrums darstellt. Außerdem betont Gerd Wille, dass der Film nur mit Hilfe von Mitteln auf dem Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ realisiert werden konnte.

Der ca. 25 Minuten lange Film wird auf der Leinwand gezeigt. Im Anschluss bedankt sich Herr Neumann bei Herrn Büsching, dieser bekommt einen lauten Applaus.

TOP 3: Vorstellung des neuen Bebauungsplanes für das Wulsdorfer Zentrum

Herr Neumann übergibt das Wort an Herrn Grantz. Her Oberbürgermeister Grantz leitet in das Thema Bebauungsplanung für das Wulsdorfer Zentrum ein, für die Detailvorstellung übergibt Herr Grantz an Frau Kountchev. Die Fragerunde im Anschluss leitet wieder Herr Neumann. Der Präsentationsinhalt ist sehr gut den beiden Artikeln von Herrn Rabbel aus der NZ zu entnehmen. Diese sind im Anhang zu finden. (NZ 11.08.2016 Wulsdorf bekommt neues Gesicht und NZ 13.08.2016 Beifall für die Wulsdorf-Planung)

TOP 4: Verschiedenes

Zum Abschluss bedankt sich Timo Neumann bei seinen Unterstützern und erklärt, dass dieser Veranstaltungsort, schon eine erhebliche Mehrbelastung darstellt, die Stadteilkonferenz aber weiterhin an immer wieder neuen Orten tagen soll.

Andreas Bullwinkel
Sprecher

Timo Neumann
Sprecher

Mehr Lebensqualität: Ortsteilzentrum im Süden Bremerhavens soll durch Umbau aufgewertet werden

Schiffsmeldungen

Ankünfte

Bremerhaven

10. 8.: Freya, nld, v. Hamburg, MSC Monterey, lbr, v. Wilhelmshaven, Jana, deu, v. Malmö, Dallas Express, deu, v. Antwerpen, Elektra, sgp, v. Antwerpen, BSL Cape Town, lbr, v. Rotterdam, Akerdijk, lbr, v. Antwerpen, Alexander B, atg, v. Wilhelmshaven, WES Janine, atg, v. St. Petersburg, Nordic Philip, cyp, v. Hamburg, Michigan Highway, jpn, v. Zeebrügge, Annegret, atg, v. Singapur, Petkum, atg, v. Halmstad, Maersk Laberinto, hkg, v. London.

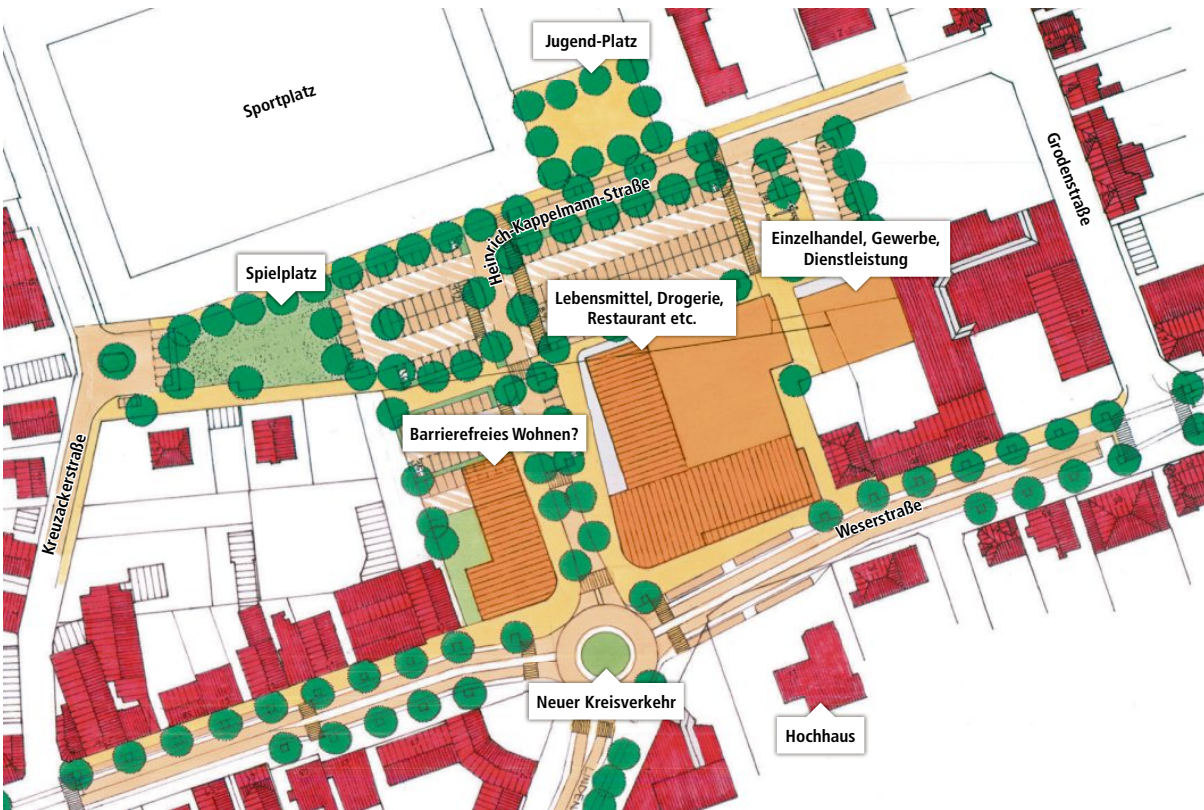
Brake

10. 8.: Adiante, prt, v. Vlissingen.

Erwartete Schiffe

Bremerhaven

11. 8.: Maersk Missouri, USA, v. Rotterdam, Aida, swe, v. Antwerpen, Maersk Flensburg, cyp, v. Kristiansand, Pictor J, cyp, v. Casablanca, MSC Vaishnavi r., lbr, v. Antwerpen, Seine Highway, bhs, v. St. Petersburg, Swallow Ace, bhs, v. Zeebrügge, Reinbek, mit, v. Hamburg, Hanna, cyp, v. Hamburg, Dornbusch, deu, v. Ahus, Thetis D., lbr, v. Wilhelmshaven, AS Vega, lbr, v. Wilhelmshaven, CCNI Andino, pan, v. Amsterdam, Maribo Maersk, dis, v. Gdansk, **12. 8.:** Auto Bank, fin, v. Zeebrügge, Hoogvliet, nld, v. Avonmouth, Marchen Maersk, dis, v. Rotterdam, MSC Sandra, pan, v. Antwerpen, Iduna, cyp, v. Gdynia, MSC Joy, mit, v. See, Annaba, lbr, v. Gaevle, Deira, are, v. Antwerpen, Schubert, pmd, v. Rotterdam, Akacia, pmd, v. See, CMA CGM Azure, sgp, v. Rotterdam, Tysla, mit, v. See, Tulane, mit, v. See Heinrich Ehler, gbr, v. Riga, Tomar, gbr, v. Malmö, Arabian Breeze, sgp, v. Zeebrügge, Maersk Kawasaki, grc, v. Rotterdam, Mediterranean Sea, atg, v. Sagunto, Valentina, mhl, v. See, **13. 8.:** Bomar Vanquish, mit, v. See, Maersk Nijmegen, hkg, v. See, Langeness, atg, v. See, Neuenfelde, atg, v. See, Stena Foreteller, swe, v. Turku, Gmt Astro, pan, v. Emden, Berlin, mit, v. Bergen, Astor, bhs, v. Rotterdam, Autopride, pmd, v. Drammen, MSC Diana, lbr, v. Antwerpen, Nordatlantic, cyp, v. Gdynia, Amadea, bhs, v. Bergen, Hoegh Beijing, nis, v. Antwerpen.



So könnte die Zukunft in Wulsdorfs Ortsteilmittelpunkt einmal aussehen: Die Verkehrsführung wird komplett neu gestaltet. Der Verkehr auf der Weserstraße und aus der Lindenallee fließt über einen Kreis. Über eine neue Straße wird der Kappelmann-Platz erschlossen. Der südliche Teil der Heinrich-Kappelmann-Straße wird geschlossen und zu einer Grünanlage mit Spielplatz umgebaut. Einen Lebensmittelmarkt und eine Drogerie gibt es genauso, wie einen Jugendplatz auf dem Gelände der TSV Wulsdorf. Zeichnung Stadtplanungsamt

Wulsdorf bekommt neues Gesicht

Häuser müssen für neue Planung weichen – Mehr Überwege und Platz für Außengastronomie – Veränderte Verkehrsführung

Von Jürgen Rabbel

WULSDORF. Wulsdorfs Ortsteilkern an der Weserstraße ist seit Jahren ein Sorgenkind. Unattraktiv, viele Leerstände, kein Nahversorger. Das soll sich ändern. Das Stadtplanungsamt hat die Zukunft skizziert. Neue Straßenführungen, neue Ruhezone, neuer Verbrauchermarkt. Möglich wird diese Planung nur durch den Abriss mehrerer Häuser.

Der Umbau des Ortsteil-Zentrums beschäftigt Stadtteilkonferenz und Interessengemeinschaft Wulsdorf sowie die Politik seit fast vier Jahren. „Jetzt nimmt die städtebauliche Entwicklung Form an“, sagt Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD). Die Planung sei Grundlage für die Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes, der auch das ehemalige Warnings-Gelände einbeziehe. Eine veränderte Verkehrsführung, zusätzliche Durchgänge zum Heinrich-Kappelmann-Platz und die Ansiedlung eines Lebensmittel- und eines Drogeriemarktes sollen im ersten Schritt verwirklicht werden, vorausgesetzt, die Politik stimmt zu. Auf der Tagesordnung im Bauausschuss und in der Stadtvertreterversammlung sollen beide Pläne im Dezember stehen. „Wenn sich kein Widerspruch ergibt, könnte mit

der Maßnahme 2017 begonnen werden“, meint Grantz. Die ursprüngliche Planung für einen Verbrauchermarkt zwischen Kappelmann-Platz und Weserstraße wurde noch einmal

» Es geht um die grundlegende Entwicklung des neuen Ortskerns in Wulsdorf. Sie wird in Etappen umgesetzt – wenn die Politik zustimmt. «



Melf Grantz, Oberbürgermeister

über den Haufen geworfen. Der Grund: Als der Projektentwickler Rainer Gloy Anfang des Jahres mit der Discounter-Kette den Vertrag unter Dach und Fach bringen wollte, winkten die Verantwortlichen ab. Befürchtung: Der Markt könne von der Weserstraße aus von den Kunden nicht ausreichend wahrgenommen werden.

Daraufhin führte Gloy weitere Verkaufsgespräche mit Hauseigentümern. Ergebnis: In Zusammenarbeit mit der Stäow sind jetzt die Häuser Weserstraße 74 bis 84 gesichert. „Dadurch bekommen wir die Möglichkeit, uns nochmals Gedanken über die künftige Entwicklung zu machen“, betont Carolin Kountchev vom Stadtplanungsamt.

Was beinhaltet die neuen Ideen für Wulsdorf?

► **Die Weserstraße:** Die Kreuzung Weserstraße/Lindenallee erhält einen Verkehrskreis. Die Abbiegespuren entfallen. Jeweils eine Fahrspur führt auf der Weserstraße stadtein- und stadtauswärts. Zwischen Groden- und Kreuzackerstraße soll es Mittelstreifen und -inseln geben, die – neben mehreren Zebrastreifen – als

Querungshilfe für Fußgänger und Fahrradfahrer dienen. „Unser Ziel ist es, die Verbindung zwischen beiden Straßenseiten zu stärken“, so Kountchev.

► **Heinrich-Kappelmann-Straße:** Sie verläuft bisher parallel zur Weserstraße. Da vom Kreislauf eine neue Straße direkt auf den Kappelmann-Platz und in die Heinrich-Kappelmann-Straße führen soll, wäre der südliche Teil der Kappelmann-Straße ab Höhe Sportplatz entbehrlich. „Um die Aufenthaltsqualität zu steigern, ist dort eine öffentliche Grünanlage mit Spielplatz vorgesehen“, sagt Kountchev. „Die vorhandenen Parkplätze bleiben, werden aber umgestaltet.“

► **Einzelhandel:** Der künftige Einkaufsmarkt liegt an der Ecke Weserstraße und der neuen Kappelmann-Platz-Zufahrt. Er hat eine Grundfläche von 3200 Quadratmetern. Dort ist Platz für einen Discounter, eine Drogerie und einen Bäcker mit Café sowie kleinere Einzelhandelsflächen. Das Gebäude wird an der Weserstraße und der neuen Straße zum Kappelmann-Platz zwei- bis dreigeschossig, die Hinterbebauung darf ebenerdig sein. In den oberen Etagen ist Platz für nicht störendes Gewerbe und Wohnen.

► **Wulsdorf-Center:** Neben dem „Deutschen Haus“ soll der Kappelmann-Platz von der Weserstraße aus durch einen Fußweg erschlossen werden. Vorgesahen ist auf der südlichen Seite des Wulsdorf-Centers eine Fläche für ein Gebäude für weitere Einzelhan-

dels-, Gewerbe- oder Dienstleistungsunternehmen. Dort könnte auch ein neuer Zugang zum Wulsdorf-Center entstehen.

► **Barrierefreies Wohnen:** Der Bereich südlich der neuen Straße (gegenüber vom Einkaufsmarkt) wird in den Bebauungsplan mit einbezogen, um dort eine Fläche für barrierefreies Wohnen vorzuhalten.

► **Die Grodenstraße:** Sie soll für Fußgänger, Rad- und Autofahrer zum Fischereihafen geöffnet werden. Die Durchfahrt für Lkw wird verboten. Arbeitnehmer aus dem Hafen können so schnell mal nach Wulsdorf.

» Mit dem Umbau der Weserstraße wird es breitere Fußwege geben. Eine Außengastronomie wäre möglich und wünschenswert. «



Carolin Kountchev, Stadtplanerin

Die Planungen für die Ortsteilmittelpunkt sind heute ab 18.30 Uhr bei der **Stadtteilkonferenz Wulsdorf** Thema. Die Sitzung findet in der Weserstraße 80 statt. Der Eingang befindet sich auf der Gebäuderückseite.



Die Gebäude mit den Hausnummern 74, 76, 78, 80, 82 und 84 (nicht im Bild) sollen abgerissen werden. Geben soll es von der Weserstraße künftig eine neue Straße zum Kappelmann-Platz. Sie soll dort verlaufen, wo heute noch das Haus mit der Nummer 74 steht. Foto Rabbel

Standpunkt von Jürgen Rabbel Nur nicht mehr trödeln

Das lange Warten hat sich gelohnt. Der Vorschlag des Stadtplanungsamtes für die Umgestaltung der Wulsdorfer Ortsmitte macht Appetit auf mehr. Die Weserstraße ist ja lang. Wenn der Plan jetzt auch noch von Bürgern und Politik unterstützt wird, dürfte der trostlose Anblick auf die desolate Häuserzeile an der Weserstraße schnell vergessen sein. Bleibt zu hoffen, dass die Ansiedlung eines Nahversorgers und einer Drogerie als Initialzündung wirkt, und weitere Einzelhändler und Gewerbetreibende ins Herz von Wulsdorf gelockt werden. Wichtig ist außerdem, dass im Sinne von Wulsdorf nicht weitere vier Jahre bis zum Baustart für das Projekt Wulsdorf-Zentrum verstreichen. juergen.rabbel@nordsee-zeitung.de

Brake

11. 8.: Dagna, nld, v. Bremen, **12. 8.:** Cypress Arrow, pan, v. Vlissingen, Sulphur Genesis, mit, v. Helsingborg, Delfin, gib, v. Hulum, **13. 8.:** Lolcos Genesis, mhl, v. Salvador, Aldebaran, nld, v. Oxelösund.



Wird heute erwartet: Die „Maribo Maersk“. Foto Scheer

Geschäftliches

In Teilen unserer heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen der Firmen Börning, Media Markt und Total.

NORDSEE-ZEITUNG

Nordwestdeutsche Zeitung Bremerhaven seit 1895
Herausgeberin und Verleger: Roswitha Ditzten-Blanke (195)
Verleger: Matthias Ditzten-Blanke
Herausgeber: Dr. Joachim Ditzten-Blanke
Chefredakteur: Christian Klöse
Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink
Bremerhaven: Gert-Dieter Meier, Thorsten Brockmann, Klaus Mändelken (Bremer Stadt); Landkreis Cuxhaven: Christian Blöcher, Andreas Schoener, Patrick Nadruchter/Wirtschaftskultur; Christoph Willenbrink, Tim Albert, Sebastian Loskar (Kultur); Sport: Oliver Riemann, Lars Brockholz; Bildredaktion: Wolfhard Schöer, Koordinatorin Producing und Sonderprodukte: Gabriele Schürhaus; Anschlag für alle: NORDSEE-ZEITUNG Bremerhaven, Presshaus, Der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossenen. Für unverlangt eingereichte Manuskripte keine Gewähr. Der NORDSEE-ZEITUNG eingeleitet: Wesermündener Neueste Nachrichten, Bremerhaven-Zeitung, Unterversehrtena Cuxhavener Kreiszeitung.
Verlag: NORDSEE-ZEITUNG GmbH, Postfach 101228, 27512 Bremerhaven, Hafestraße 140, 27576 Bremerhaven. Bremer Vertretung: Sögestr. 47-51, 28195 Bremen.
Verlagsleitung: Rafael Weir, Anzeigenleitung Key Account: Uwe Katerkamp; Leiter Leserkamp: Dennis Müller; Leiter Zustelllogistik: Lars Cordes.
Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Großmarkt 4, 27574 Bremerhaven.
Pflanzblatt der Börse Berlin.
Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 66 vom 1. Januar 2016. Bezugspreis ersichtl. 7% MwSt. monatl. im Voraus 35,25 € inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements schriftlich sechs Wochen zum Quartalsende. Eine Gutschrift für Lieferunterbrechungen wird ab dem siebten zusammenhängenden Liefertag erteilt, anteilig zum jeweiligen Monatsbezugspreis. Erfüllungsort: Bremerhaven. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag; einmal wöchentlich mit der Beilage tv und einmal monatlich mit dem Niederländischen Heimatblatt. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskampf oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.
Telefon-Zentrale (04 71) 5 97-0
Redaktion: Tel. (04 71) 5 97-2 70, Fax (04 71) 5 97-3 14
bremerhaven@nordsee-zeitung.de
Anzeigen: Tel. (04 71) 5 97-4 21
disposition@nordsee-zeitung.de
Vertrieb: Tel. (04 71) 5 97-3 33, Fax (04 71) 5 97-5 31
abos@nordsee-zeitung.de
www.nordsee-zeitung.de

Beifall für die Wulsdorf-Planung

Rund 150 Bürger informieren sich bei der Stadtteilkonferenz – Oberbürgermeister: Jetzt ist der Projektentwickler am Zug

Von Jürgen Rabbel

WULSDORF. Die Ideen des Stadtplanungsamtes für den Umbau der Wulsdorfer Ortsteilmitte stießen bei den Bürgern auf breite Zustimmung. Zumindest bei den mehr als 150 Wulsdorfern, die sich Donnerstagabend während der Stadtteilkonferenz im ehemaligen Tengelmann-Gebäude über die Pläne informieren ließen. „Aber jetzt müssen auch endlich Taten folgen“, lautete am Ende die Forderung.

Bevor die aktuelle Planung (NZ vom 11. August) präsentiert wurde, stand der Film unter dem Titel „Stadtteilzentrum Wulsdorf im Wandel“ von Reinhard Büsching im Mittelpunkt. Im Auftrag der Stadtteilkonferenz hatte Büsching die Dokumentation im vergangenen Jahr gedreht. In dem 30-minütigen Streifen kamen Bürger, Geschäftsleute, IHK und Politik zu Wort, die ihre Gedanken zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Quartiers preisgaben. Auch die Vorgeschichte bis zur heutigen Planung kurz, aber treffend, dargestellt.

„Politik schafft Rahmenbedingungen, Politik baut und betreibt aber keine Supermärkte“, betonte Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD) mit Blick auf die Politik-Schelte im Film. Das Stadtplanungsamt habe konsequent an der Entwicklung des neuen Bebauungsplanes inklusive neuer Verkehrsführung gearbeitet. „Und der Plan ist gut“, lobte er. „Bei der politischen Umsetzung kämpfen Torsten Neuhoff (CDU) und ich in der Koalition an einer Seite“, betonte er und guckte in



Das Interesse an den Wulsdorfer Umbauplänen war groß. Timo Neumann konnte zur Stadtteilkonferenz mehr als 150 Zuhörer begrüßen.

Foto Rabbel

Richtung Sportstadtrat, der wie Grantz in Wulsdorf wohnt und der Versammlung zuhörte.

Während für das Edeka-Markt-Projekt auf dem ehemaligen Warrings-Gelände die Verträge zwischen Investor Willi Heise und dem Edeka-Konzern unterschrieben seien, sei der für das Kappelmann-Platz-Projekt von der Interessengemeinschaft Wulsdorf mit ins Boot geholte Projektentwickler Rainer Gloy diese Papiere bisher schuldig geblieben. „Wir haben unseren Job gemacht, auch wenn das Projekt politisch noch nicht absegnet ist“, betonte

Grantz. „Jetzt ist Gloy gefordert, die Verträge zu bringen.“

Ob dem Projektentwickler denn dafür auch eine Frist gesetzt wird, wollte ein Zuhörer wissen. „Herr Gloy hatte Frist bis heute Mittag um 12 Uhr“, antwortete Stadtplanerin Carolin Kountchev. „Leider hat er sie verstreichen lassen. Wir warten jetzt noch 14 Tage.“ Und dann? „Wir haben auch noch einen Plan B“, betonte Kountchev, ohne weitere Informationen darüber preiszugeben.

Die Stadtplanerin stellte noch einmal deutlich heraus, dass bei der Bebauung zwischen Weser-

straße und Kappelmann-Platz auf eine hochwertige Architektur mit moderner Formsprache Wert gelegt werde. Auch nicht jedes Gewerbe werde die neue Mitte für sich entdecken dürfen. „Wettbüros und ähnliches sowie Bordelle werden natürlich ausgeschlossen“, versicherte sie.

Ob der geplante Kreisverkehr in der Weserstraße zur Rushhour den Verkehr überhaupt schlucken könne, wollte Jürgen Hoffmann wissen. „Ein renommiertes Verkehrsplanungsbüro hat ihn berechnet. Die Durchfahrt ist groß genug und leistungsgerecht

bemessen“, so Kountchev.

Öffentlich ausgelegt werden sollen Bebauungs- und Flächennutzungsplan spätestens im Oktober, und der Satzungsbeschluss könnte im Dezember erfolgen. Bauantrag und -genehmigung seien im Frühjahr/Sommer denkbar. „Im zweiten Halbjahr 2017 könnte dann mit dem Bau begonnen werden“, beschrieb Kountchev den weiteren Fahrplan und erntete dafür Beifall.

Ein **Filmauszug** der Wulsdorf-Dokumentation unter www.nord24.de